



Programm ANISS/ASDI Meeting

Hygiene und Intensivmedizin – aktuelle und gemeinsame Herausforderungen

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 9:00 – 19:00 Uhr

Josephinum
Sammlungen der Medizinischen Universität Wien
Währinger Straße 25, 1090 Wien

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KRANKENHAUSHYGIENE
UND INFEKTIONSKONTROLLE



Sehr geehrte Kolleg:innen!

Die Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle (MedUni Wien/AKH Wien) lädt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und dem Verein ASDI (Österreichisches Zentrum für Dokumentation und Qualitätssicherung in der Intensivmedizin) zum jährlichen ANISS (Austrian Nosocomial Infection Surveillance System)/ASDI Meeting ein.

Wie jedes Jahr liegt der Fokus der Veranstaltung auf Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen und neuen Entwicklungen in der Krankenhaushygiene und der Intensivmedizin. Das jährliche ASDI Meeting findet zum ersten Mal am selben Tag wie das ANISS Meeting und nicht getrennt, wie die Jahre zuvor, statt. Die Verbundenheit beider Fächer wird durch nationale und internationale Vortragende repräsentiert.

In der historischen und inspirierenden Umgebung des neu renovierten Josephinums (www.josephinum.ac.at) bietet das Symposium die optimale Gelegenheit der Vernetzung untereinander und für einen gemeinsamen informativen Austausch.

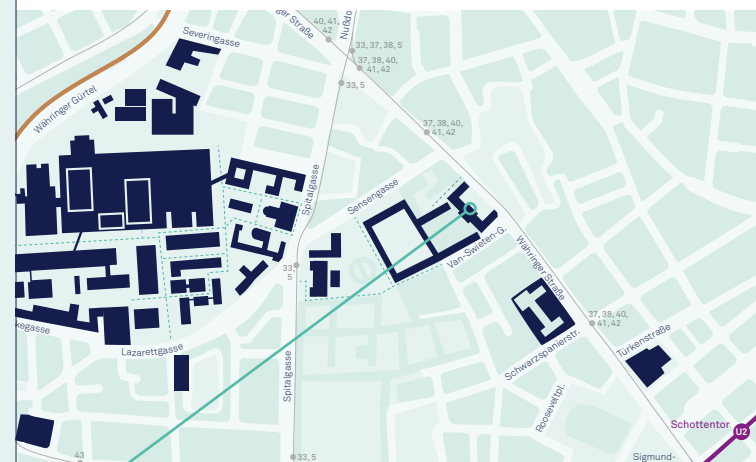
Elisabeth Presterl

Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle, MedUni Wien/AKH Wien, Nationales Referenzzentrum für Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen (HAI) und Krankenhaushygiene

Philipp Metnitz

Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, MedUni Graz
ASDI – Österr. Zentrum für Dokumentation und Qualitätssicherung in der Intensivmedizin

Wir ersuchen um Anmeldung bis 29. November 2024 unter https://www.asdi.ac.at/de_AT/veranstaltungen oder <https://krankenhaushygiene-infektionskontrolle.meduniwien.ac.at/aniss-asdi-meeting>



Josephinum
Sammlungen der Medizinischen Universität Wien
Währinger Straße 25, 1090 Wien

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 8 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

Programm

9:00 – 9:30 Uhr

Registrierung, Kaffee

9:30 – 9:45 Uhr

Begrüßung

Elisabeth Presterl, Philipp Metnitz

**Begrüßung Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

Reinhild Strauss

9:45 – 12:00 Uhr

ANISS

**Intensivmedizin und Hygiene sind untrennbar
verbunden**

Reto Schüpbach

Österreichische Punkt-Prävalenz-Untersuchung 2023

Elisabeth Presterl

ANISS – Postoperative Wundinfektionen 2023

Sneschana Neschkova

Prävalenz von MR Pseudomonas aeruginosa

Magda Diab-El Schahawi

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 14:30 Uhr

Klimawandel und Hygiene

Elisabeth Presterl

Pilze durch Bautätigkeit – was können wir tun?

Romuald Bellmann

Inflammation und Stoffwechsel

Michael Hiesmayr

14:30 – 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 – 17:00 Uhr

ASDI

Akutes Nierenversagen bei COVID-19

Fabian Perschinka

**Workload und Outcome an österreichischen
Intensivstationen**

Paul Zajic

**Der:die Patient:in nach der Entlassung
von der Intensivstation**

Andreas Valentin

Artificial Intelligence – die Lösung für alle Probleme?

Oliver Kimberger

17:00 Uhr

Get-together am Buffet

Referent:innen

Romuald Bellmann, Einrichtung für Internistische
Notfall- und Intensivmedizin, MedUni Innsbruck

Magda Diab-El Schahawi, Universitätsklinik für
Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle,
MedUni Wien/AKH Wien, Nationales Referenzzentrum
für Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen (HAI)
und Krankenhaushygiene

Michael Hiesmayr, Zentrum für Medical Data Science,
MedUni Wien

Oliver Kimberger, Universitätsklinik für Anästhesie,
Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie,
MedUni Wien/AKH Wien

Philipp Metnitz, Klinische Abteilung für Anästhesiologie
und Intensivmedizin 1, Universitätsklinik für
Anästhesiologie und Intensivmedizin, Med Uni Graz

Sneschana Neschkova, Universitätsklinik für
Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle,
MedUni Wien/AKH Wien, Nationales Referenzzentrum
für Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen (HAI)
und Krankenhaushygiene

Fabian Perschinka, Gemeinsame Einrichtung für
Internistische Intensiv- und Notfallmedizin,
MedUni Innsbruck

Elisabeth Presterl, Universitätsklinik für
Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle,
MedUni Wien/AKH Wien, Nationales Referenzzentrum
für Gesundheitssystem assoziierte Infektionen (HAI)
und Krankenhaushygiene

Reto Schüpbach, Institut für Intensivmedizin,
Universitätsspital Zürich

Reinhild Strauss, Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Andreas Valentin, Abteilung für Innere Medizin mit
Kardiologie und Intensivmedizin, Wiener Gesundheits-
verbund Klinik Donaustadt

Paul Zajic, Klinische Abteilung für Anästhesiologie und
Intensivmedizin 1, Universitätsklinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin, Med Uni Graz